

ASR-Leuchte brennt bei meinem 126'er und 140'er

Post by "chromfuchs" of Jun 4th 2014, 12:40 pm

Hallo liebe Mercedes-Gemeinde,

ich bin neu hier und habe gleich ein Problem...

Mein 560 SEC Baujahr 1988 hat das Problem, einer nach wenig gefahrenen Metern brennenden ASR-Leuchte. Nach dem ich die vorderen ABS-Fühler ausgebaut und gereinigt habe, kam das Leuchten erst nach ca. einem gefahrenen Kilometer, dafür aber dauerhaft. Ich habe folgende Komponenten erneuert: Überspannungsschutz-Relais, E-Gas-Steuergerät (da der Tempomat zeitweise auch nicht mehr ging, Problem damit auch behoben), Kraftstoffpumpen-Relais und Bremslichtschalter. Nun bin ich mit meinem Latain am Ende. Ich muß dazu sagen, dass ich kein Techniker bin und keine Spannung etc. prüfen kann. Bevor ich aber die Werkstatt aufsuche und viel Geld investiere, versuche ich es lieber auf diesem Wege.

Mein 600SEL BJ 1991 hat das Problem direkt nach dem Start, es leuchtet sofort die ASR und ABS-Leuchte. Das Fahrzeug hat sehr wenig Kilometer, stand aber sehr lange.

Kann mir jemand einen Ratschlag geben oder sollte ich doch die "Profis" von MB ran lassen?

Vielen Dank und beste Grüße

mike 🙏🙏

UPDATE:

Ich habe gerade noch mal getestet, die Lampe geht nach ca. drei Minuten an, auch wenn das Fahrzeug nicht bewegt wird.

Post by "hoffy" of Jun 4th 2014, 3:00 pm

Hi Mike, 1 und 2 gleich drei.....denk mir mal das bei deinen 560er der Sensorabstand nicht mehr stimmt, deswegen die Fehlermeldung.

Bei dein 140er ??? irgendwas kaputt.....kannst du da nicht Fehler auslesen lassen ???

*Gruß Hoffy !!!

Post by "Slowfox" of Jun 4th 2014, 8:29 pm

Hallo in die Runde,

ASR beim 126er und 140er sind zwei ganz unterschiedliche Systeme.

Selbst beim 126 gibt es ASR1 und ASR2, also mit externer Ladepumpe und als Kompaktgerät mit ABS. Generationswechsel war 06/1989 als Produktionsmonat. Es könnte also ein 1990er auch noch ASR1 haben.

Die meisten Werkstätten, incl MB kennen die Systeme nicht mehr genau und experimentieren auch erstmal nur rum ... kostet Geld und bringt nichts.

Beim 126er: erstmal feststellen, welches ASR verbaut ist und dann wann genau und wie sich die gelbe Kontrolle bemerkbar macht.

Gleich nach Start, immer genau nach 90 Sekunden, auch ohne Raddrehzahlsignal. Hört man die Ladepumpe ? Irgendwelche Komponentgen auch nicht in Funktion ?

ABS ? Tempomat ?, "hartes" Gaspedal ? ect
.... dann geht das "suchen" los.
Es gibt da aber eine Menge Infomaterial zu diesem Thema.
Ich würde dazu allerdings die Fahrgestellnummer von dem Fahrzeug benötigen.
(per PN)

Beim 140er: erstmal den Fehlerspeicher auslesen, es sollten bestimmt viele
Unterspannungfehler drin sein, die alle löschen, dann Probefahrt, dann nochmal
auslesen, wenn nichts mehr drin ist freuen, das war es dann.

ggf. mal über ein Ladespannungserhaltungsgerät nachdenken.
Ist beim 140er der lange stehen muss immer sinnvoll. 140er auf
Dauer ohne Batterie ist immer schlecht für die Steuergeräte.

Wenn Fragen sind fragen.

mfg

Post by “Trompka” of Jun 4th 2014, 10:11 pm

140er quittieren stehen mit übelsten Zickereien. Ein 140er sollte eigentlich täglich bewegt werden, dann ist es ein großartiges Auto!!!

Ohne Grundkenntnisse, Literatur und zumindest ein Multimeter sehe ich allerdings wenig Erfolgsaussichten für eine Fehlersuche. Lass Dir ne Werkstatt in Deiner Gegend empfehlen, die sich mit den Autos auch tatsächlich auskennt. Bei 2/3 der MB-Vertragspartner ist das eher nicht der Fall...

Viele Grüße

M.

Post by “chromfuchs” of Jun 4th 2014, 10:44 pm

Schon mal vielen Dank für die schnellen Antworten. Den 140'er können wir vernachlässigen, den bringe ich auf jeden Fall in die Werkstatt. Bei meinem 126'er möchte ich es irgendwie selber schaffen. Ego und Erfolgserlebnis. ...und Geld sparen. 😁

Die FIN lautet: 126045 1A 413640
ASR 1, da zwei Geräte
06-1988

Ich habe die Zeit nicht gestoppt aber die Leuchte geht so nach 2-3 Minuten an, ohne dass ich das Auto bewege. Starten und laufen lassen... Das harte Gaspedal und den nicht funktionsfähigen Tempomaten habe ich schon hinter mir und durch ein neues E-Gas-Stg. behoben.

Was habe ich nun zu tun???

?? mike ??

Post by "Edgar_Markus" of Jun 5th 2014, 6:39 am

Morgen...

funktioniert das ABS prinzipiell? wenn du voll bremsst tut sich das was?

ich tippe auf einen der Sensoren ist der häufigste Fehler .. um die anderen häufigen hast du dich ja schon gekümmert

Edgar

Post by "Trompka" of Jun 5th 2014, 10:51 am

dir ein Multimeter. daran wirst Du jahrelang Freude haben.

Dann kannst Du auch die Widerstände Deiner ABS-Sensoren messen und kommst so sicherlich einen Schritt weiter. Und so ein Multimeter braucht man öfters. Es ist schön, wenn jemand den Willen hat, das selbst zu schaffen und ich finde das muss man unterstützen. Aber wie gesagt: ein einfaches Multimeter für ab 30 euro sollte schon da sein...ich persönlich empfehle das Automotive Multimeter von Conrad, damit kommt man selbst als Profi recht weit!

Viele Grüße

Markus

Post by "Slowfox" of Jun 5th 2014, 10:34 pm

Guten Abend Mike,

da die Lampe angeht, ohne Drehzahlimpuls gehe ich mal ganz stark davon aus, daß die Ladepumpe den Betriebsdruck nicht schafft, bzw. gar nicht funktioniert.

Wenn nach ca. 90 Sekunden der Betriebsdruck von 180 bar nicht vorhanden ist, schaltet das Steuergerät das System aus und die Kontrolle leuchtet dauerhaft. Die Bereitschaftsfunktion läuft nur über den Zeitfaktor und nicht über die anderen benötigten Funktionen, daher die Frage wann genau und unter welchen Bedingungen die Kontrolle aufleuchte.

Die Ladepumpe sitzt beim ASR 1 vorne links unterm Kotflügel (an der A-Säule). Du kannst sie aber auch direkt aus dem Motorraum durchmessen und zur Not auch von dort extern betromen.

Ich würde Dir dazu ein paar Unterlagen per Mail zustellen.
Schicke mir mal deine Mail Addi per PN und ich lass Dir mal
ein paar Unterlagen zukommen.

Das Problem kommt bei vielen 126er irgendwann mal vor und
ich habe dazu einiges an Dokumentationen zusammengestellt,
bzw. aus den einschlägigen und bekannten Quellen zusammengetragen.

mfg

Post by “alfred Fischer” of Apr 20th 2018, 12:51 pm

Hallo zusammen,

habe seit einigen Tagen bei meinem W 126 500 SE Baujahr 25.05.1988 WDB 1260361A413617
(ASR 1 zwei Geräte) genau das gleiche Problem ABS/ASR leuchtet sofort beim Start auf, sobald
der Motor warm ist, regelt er auf 1700 Touren Leerlaufdrehzahl hoch. Kalt noch normale
Startdrehzahl ggf. sogar noch auf 700 runter, bevor er hoch dreht. Da ich leider ein
Büromensch bin und selber nicht viel schrauben, kann suche ich eine Werkstatt oder lieber
noch einen Clubkollegen in und um Köln herum, der sich damit auskennt und weiter helfen
könnte. Danke im Voraus.

In einem anderen Beitrag aus 2011 hier im Forum war es nur ein einfacher Kabelbruch.

Grüße

Alfred Fischer